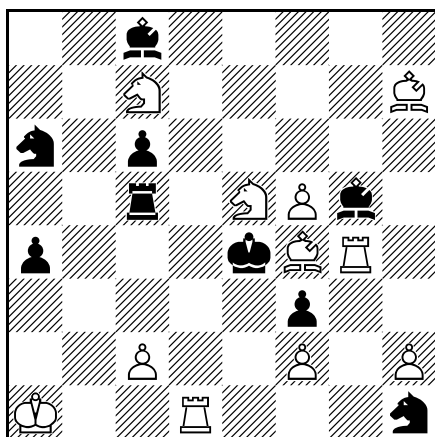


Liebe Problemisten, die letzte Problemecke in diesem Jahr enthält hoffentlich wieder schöne Aufgaben für jeden Geschmack – bei den direkten Matts ist in jeder Länge etwas dabei, die Hilfsmatts sind kurzzügig und das Selbstmatt ist etwas für die Profis. Ich wünsche allen eine schöne Restadventszeit, geruhsame Weihnachten und ein erfolgreiches und gesundes neues Jahr.

2025/73

Zoltan Labai

(Slowakei)



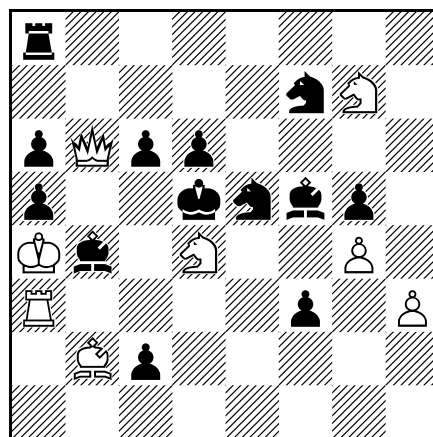
#2

(11+9)

2025/74

Joachim Brügge

Kiel



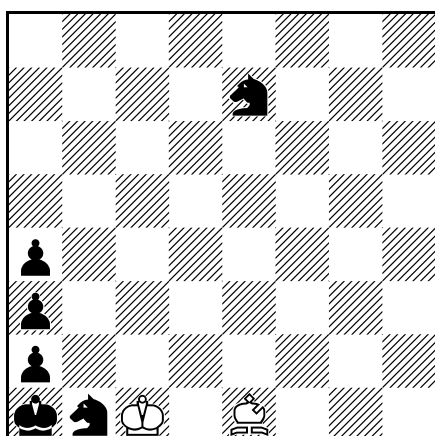
#4

(8+13)

2025/75

Stefan Felber

Straubing



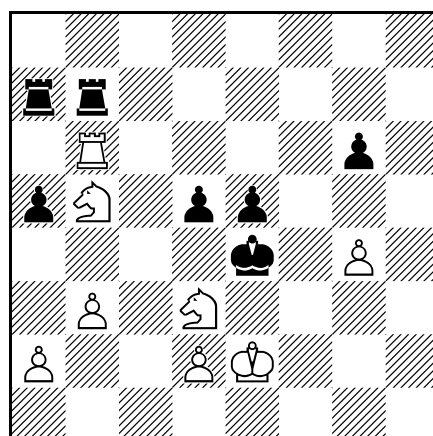
#8

(2+6)

2025/76

Wolfgang Bär

Rödlitz



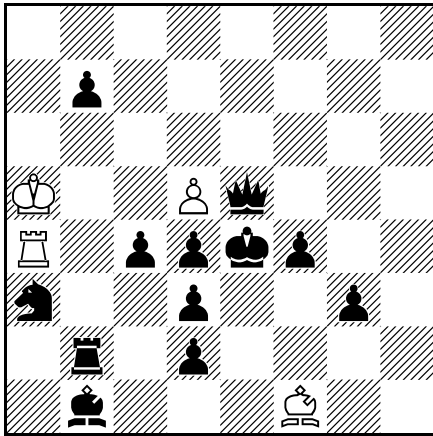
#9

(8+7)

Lösungen und Kommentare bitte an: winusm@web.de

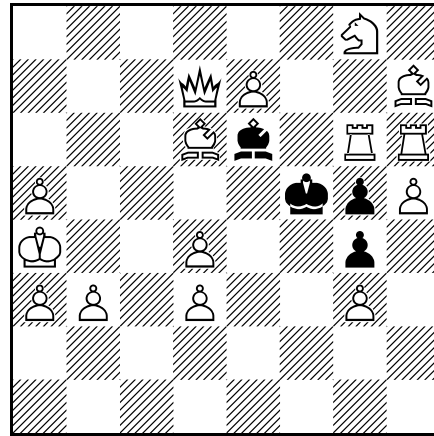
oder Winus Müller, Segeberger Straße 51, 23812 Wahlstedt

2025/81
 Alexey Ivunin &
 Alexander Pankratiew
 (Russland)



h#3,5 (4+12)
 4 Lösungen

2025/82
 Anatoly Steepochkin
 (Russland)



s#9 (15+4)

Lösungen zu SSH 10/2025

Die Aufgabe 2025/55 (Hauke Reddmann) hat die Verführungen 1. Ld7? S8e6! (Selbstbehinderung), 1. Ld5? S4e6! und 1. Lf5? e:f5!, daher **1. Lc8! (dr. 2. Sf7#) S4e6/S8e6 2. Dd5#/Td7#**. Der Läufer kann im Satz geschlagen werden mit 1. ... K:e6 2. Sf7# (Königs-Antilewmann); weiterhin würde Schwarz auch matt gehen, wenn man den Läufer einfach vom Brett nehmen würde, aber das ist natürlich gegen Regel. „Die Schlüsselfigur „hängt“ anfangs, was ich (obwohl nach 1. ... K:e6 Weiß sofort mattsetzen kann) als kleines Manko empfinde“ (Baldur Kozdon). „Da der weiße Läufer auf d5 und d7 die Mattfelder der Sätze blockiert und Schwarz dadurch mit dem jeweiligen Satzspringer verteidigen kann, bleibt ihm nur c8 als Schlüsselfeld. Sehr schön“ (Manfred Nieroba). „Leider nimmt der Schlüsselzug dem schwarzen König ein Fluchtfeld, er ist aber trotzdem nicht leicht zu finden“ (Claus Grupen).

„Die Aufgabe 2025/56 (Leonid Lubashevsky & Leonid Makaronez) zeigt eine gediegene Gemeinschaftsarbeit, wie gewohnt bei diesen Verfassern: **1. Dd4! (dr. 2. D:e5+ L:e5 3. Le7#) c:d4 2.Ld2 ~ 3. Lb4#, 1. ... e:d4 2. Lf4+ Le5 3. L:e5#** und **1. ... Sc4 2. Sb5+ Ke6 3. Ld7#**“ (Baldur Kozdon). „Die Linienöffnung durch die Annahme des Damen-Opfers von beiden schwarzen Bauern nutzt der weiße Läufer zum Matt“ (Manfred Nieroba). „Diese Dreizüger sind mit am schwersten zu lösen“ (Claus Grupen).

„An der Aufgabe 2025/57 (Stefan Felber) ist gut, wie die weiße Dame mit ihren Manövern ihren König ins Spiel bringt: **1. Dh8!+ Lh4 2. Dc3+ Lg3 3. Kg1 f4 4. Dh8+ Lh4 5. Db2 (6. Dh2#/Dg2#) Lf2+ 6. K:f2 (dr. 7. Dh8#) g3+ 7. Kf3 g4+ 8. Kf4 g2/Kh4 9. Dh8#**“ (Manfred Nieroba). „Minimalaufgabe mit eleganten Langzügen der Dame“ (Baldur Kozdon).

Die Aufgabe 2025/58 (Wolfgang Bär) zeigt „ein unübersichtliches Geschehen mit schwer nachvollziehbaren Pendelzügen“ (Claus Grupen). „**1. Le2! (dr. 2. Sc6#) K:e5 (macht dem weißen Läufer die Diagonale frei), 2. Ld3! (dr. 3. Sc6#) Kd4 3. Kc6! (dr. 4. L:f6#) Ke5 4. Kb7! (dr. 5. Sc6#) Kd4 5. L:f6+ (jetzt hat der Läufer g5 im Blick für das Matt) Kc5 6. Le7+ Kd4 7. Kc6 Ke5 8. Kd7 (muss e6 decken) Kd4 9. Le2 Ke5 10. Sc6+ K:f5 11. Ld3#**. Was für eine grandiose Königs-wanderung!“ (Eberhard Schulze).

„Die Aufgabe 2025/59 zeigt vier schöne Mustermatts: **a) 1. Tf7 Lc2 2. Tf2 Ld1 3. Kf1 Lf3# b) 1. Ta7 Tc2 2. Ka1 Tb2 3. Ta2 Tb1# c) 1. Kf6 Tf1 2. Kf7 Kh7 3. Te7 Ld7# d) 1. Ke6 La5 2. Kd7 Td1 3. Kc8 Td8#**“ (Manfred Nieroba). „Die diversen Nutzungen des Turms auf b7 (Blockungen) machen Eindruck“ (Baldur Kozdon). „ein virtuosos Mattspiel“ (Claus Grupen).

„Die Aufgabe 2025/60 (Peter Schmidt) löste sich leicht und machte Spaß: **1. Ka6! 2. b5 ... 6. b1L! 7. Le4 8. Kb7 9. Kc8 10. Lb7 Lg4#**“ (Baldur Kozdon). „Der Bauer auf b7 hilft als Läufer dem schwarzen König über das Feld b7 hinweg und kehrt auf dieses als Block zurück“ (Manfred Nieroba). „sehr übersichtlich, der erste Zug drängt sich auf“ (Claus Grupen). „Der schwarze König muss über b7 auf sein Mattfeld, b7 aber geblockt werden. Deshalb Rundlauf des schwarzen Bauern nach Umwandlung in einen Läufer und Schachschutz auf e4. sB-Minimal und Fünfsteiner. Klasse“ (Achim Schöneberg). Peter schreibt hierzu: „Das Stück zeigt das Klasinc-Thema (oder auch nicht): Beim Klasinc zieht ein Stein A (hier der schwarze Bauer) fort von einem Feld a (hier b7), ermöglicht dadurch einem Stein B (hier der schwarze König), über Feld a hinweg sein Zielfeld (hier c8) zu erreichen, und kehrt anschließend auf Feld a zurück. Und jetzt kann man anfangen zu diskutieren: Ist der anfangs ziehende Bauer noch derselbe Stein, der als Läufer zurückkehrt? Ich habe auch eine Fassung, die in einem Ideal-matt endet, allerdings auf Kosten eines zusätzlichen schwarzen Bauern: Weiß: Kh5, La3, Lb3 (3); Schwarz: Kd8, Be7, Bf5 (3); ser-h#9. Lösung: **1. e5 ... 5. e1=L 6. Lb4 7. Ke7 8. Kf6 9. Le7 Lb2#**. Mir gefällt die erste Fassung besser (ein Stein weniger, einleitender Königszug, das Mattfeld ist vielleicht nicht so schnell zu sehen wie in der zweiten Fassung).“

Die beiden Selbstmatts blieben leider kommentarlos, daher hier nur die Lösungsnotationen und die Anmerkungen der Autoren, falls vorhanden:

Die beiden Lösungen der Aufgabe 2025/61 (Jozef Holubec) lauten: **a) 1. Sc4+ Kd5 2. Df3+ De4 3. Ka4 D:f3 4. Se3+ D:e3 5. Td8+ Kc5 6. Se4+ D:e4+ 7. Lb4+ D:b4# b) 1. Sde4+ Kd5 2. Dd7+ Td6 3. Lb2 T:d7 4. Td6+ T:d6 5. Lb7+ Tc6 6. Td8+ Kc4 6. La6+ T:a6#.**

Das Satzspiel der Aufgabe 2025/62 (Steven B. Dowd) ist leicht zu finden: **1. ... D:d6 2. Dc4+ D:c4#.** Aber dies kann nicht aufrechterhalten werden: **1. Lb1! D:d6 2. Kc2+ Ke4 3. Kb3+ Dd3+ 4. Ka4 Dc2+ 5. Db3 D:b1 6. Td4+ K:d4 7. Dd5+ Kc3 8. Dd2+ Kc4 9. Db4+ D:b4#.** Mehrfache Anderssen-Verstellungen.